

Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig.

Ⓩ<sup>[27854]</sup>

## Naturwissenschaftliche Rundschau.

Wöchentliche Berichte  
über die Fortschritte auf dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften.

Unter Mitwirkung hervorragender Gelehrten herausgegeben

von

Dr. W. Sklarek.

XII. Jahrgang, 1897, drittes Quartal.

Preis vierteljährl. 4 *M.* ord., 3 *M.* netto und 6 + 1 Freixemplar.

Wir empfehlen Ihnen die „Naturwissenschaftliche Rundschau“, welche sich eines stetig steigenden Ansehens zu erfreuen hat und in der Weltstellung eines Centralblattes für die gesamten Naturwissenschaften mehr und mehr befestigt, auch im kommenden Quartal zur erfolgreichen Verwendung, indem wir Ihnen für den Vertrieb dieser weite Kreise des gelehrten und wissenschaftlich gebildeten Publikums interessierenden, vornehmen Zeitschrift

### Probenummern gratis

bereitwilligst zur Verfügung stellen und uns Ihre gef. Bestellungen darauf umgehend erbitten.

Braunschweig, im Juni 1897.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Ⓩ<sup>[27726]</sup> Demnächst erscheint:

# Steuerungstabellen

## für Dampfmaschinen

mit Erläuterungen nach dem Müller'schen Schieberdiagramme

und mit Berücksichtigung

einer Pleuelstangenlänge gleich dem fünffachen Kurbelradius,  
sowie beliebiger Exzenterstangenlänge

für einfache und Doppel-Schiebersteuerungen.

Mit zahlreichen Beispielen.

Von

**Karl Reinhardt,**

Ingenieur in Brackwede.

==== In Leinwand gebunden Preis 6 *M.* ====

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, Juni 1897.

Julius Springer.

[26664] Beidembevorstehenden Quartalswechsel empfehlen wir zu gef. thätigster Verwendung die

## Berliner Klinische Wochenschrift.

Organ für practische Aerzte.

Redaction:

Prof. Dr. C. A. Ewald  
und Prof. Dr. C. Posner.

Wöchentlich 2—3 Bogen. Preis vierteljährlich 6 *M.*

Wir bitten für die Verbreitung dieser *medizinischen Wochenschrift*, deren Abonnentenzahl von keinem Konkurrenz-Unternehmen erreicht wird, auch fernerhin sich gef. interessieren zu wollen. Die *grosse Beliebtheit und die enorme Verbreitung der Berliner klinischen Wochenschrift im In- und Auslande* sind allgem. so bekannt, dass jede weitere Empfehlung hier unnötig erscheint.

Probenummern stehen gern zu Diensten für diejenigen jüngeren Mediziner, welche etwa die *Berliner klinische Wochenschrift* doch noch nicht kennen sollten.

Berlin, im Juni 1897.

August Hirschwald.

Ⓩ<sup>[27838]</sup> Ende Juni erscheint nach jahrelangem Fehlen:

Frommel, Emil, Unterwegs. Neue Erzählungen. 2. Auflage. (Neue Ausgabe.) 2 *M.*; geb. 3 *M.*

Frommel, Emil, Die Gräfin. Erzählung. 6. durchgesehene Aufl. (Neue Ausgabe.) 1 *M.*; geb. 2 *M.*

Aus der großen Menge von Unterhaltungsschriften, welche man jedes Jahr auf den Büchermarkt bringt, ragen die Erzählungen des vor kurzem heimgegangenen Dopsr. Emil Frommel weit hervor; man kann deshalb auch nach der Weihnachtszeit und immer wieder auf sie aufmerksam machen. Frommel war ein Erzähler von Gottes Gnaden, frische, ursprüngliche, anschauliche Sprache, liebenswürdigster Humor, reiche Gedankenfülle zeichnen alles aus, was er geschrieben hat ... (Beweis des Glaubens 1897. Nr. 6.)

Wegen der zahlreichen Bestellungen bin ich außer stande, einfache à cond. zu berücksichtigen.

Bezugsbedingungen:

Vor Erscheinen bestellt bar mit 33 1/3 % und 7/6; nach Erscheinen bar und in Rechnung mit 25 % und 13/12. Einband des Freixemplars 80 *h.* no.

Hochachtungsvoll

Barmen, 19. Juni 1897.

Hugo Klein (Julius Berg).